

Lehrerin ohne Kinderwunsch

Beitrag von „Adios“ vom 9. Juni 2017 06:25

[Zitat von Jule13](#)

Komisch, dass alle vier SL, die ich bisher hatte, kinderlos und alleinstehend waren. 🙄

Nein, so komisch ist das nicht und das zeigt auch nicht, dass man/frau kinderlos besser / gleich / ähnlich qualifiziert ist.

Das zeigt einfach, dass es mit Kindern nicht mehr so leicht ist, im Beruf "up to date" zu bleiben und der SL-Posten so umfangreich ist, dass viele Kolleginnen sich zugunsten der Kinder entscheiden. Gleichzeitig hat frau durch die Elternzeit Lücken, die die zeitliche Planung nach hinten schieben. Dann fehlt die Zeit für entsprechende Fortbildungen, etc.

Kinder/Familie/Mann sind unglaubliche Zeitfresser, die nach wie vor für viele Frauen Karrierekiller sind. Bist du nun (alleinstehend) kinderlos, hast du ganz andere zeitliche Ressourcen und kannst dich vollumfänglich der Karriereplanung widmen.

Insofern ist das nicht komisch, sondern bildet immer noch Chancenungleichheit aufgrund fehlender Vereinbarkeit von Familie und Beruf ab. Und dazu gehört eben auch eine nicht vorhandene Kitaöffnungszeit während Konferenzen/ SL-Dienstversammlungen / Fortbildungen am Freitagnachmittag, etc.